

KLEINER BERICHT ZUM KLAVIER-KURS mit Prof. Walter Fleischmann Oktober 2010

Der Kurs mit Walter Fleischmann (emerit. Professor der Musikuniversität Wien) war sehr gut, auch von Schülern und Studenten aus dem Landeskonservatorium besucht und widmete sich der „Stilistik und Technik am Klavier“.

Anhand einer Fülle von vorgespielten Beispielen zeigte Prof. W. Fleischmann, wie die Werke großer Meister – überliefert in unserer metrisch gebundenen Notierung – zu wirklichem Leben zu erwecken sind. Viele Details in Dynamik, Agogik, Artikulation und Pedalisierung wären „interpretatorisch richtig“ zu ergänzen, z.B. „sprechende“ Tonwiederholungen, Angleichungen bei Punktierungen, agogisch platzierte Vorhaltauflösungen und Ornamente, alles je nach freien oder strengen Formen.

Musikalisch-stilistisch stimmige Darbietung

Bei „klaviertechnischen Notationen“ wie z.B. Staccato-Bässen oder -Endtönen wäre geeignet zu pedalisieren. Besonderes Augenmerk legte Prof. Fleischmann auf eine Finger- und Armtechnik im Sinne einer „von den Fingerspitzen impulsiv gezogenen, aber sonst stets lockeren und an der Taste vorbereitenden Flexibilität in den Finger- und Handgelenken“. In individuellen Sequenzen kam jede/jeder Kursteilnehmer/in an die Reihe, um dieses „ungewöhnlich neue“ Tastengefühl erspüren zu können.

Mehr unter: <http://members.aon.at/walter.fleischmann>



Prof. Walter Fleischmann unermüdlich im Geschehen

